

LICHT FÜR DIE **BÜROWELT** VON **MORGEN**

COWORKING SPACE

Coworking was ist das? Da fangen wir am besten bei den ersten digitalen Nomaden um die Nuller Jahre an. Deren wichtigste Büroausstattung war und ist noch immer der Laptop, plus eine Internetverbindung und ein Smart-Phone. Ein festes Büro mit geregelten Arbeitszeiten brauchte es nicht mehr. Eher das tolle Kaffee mit WiFi / WLAN. Heute ist aus dem tollen Kaffee oder Restaurant eine Büroform erwachsen, die bestimmte Bürotätigkeiten anbietet, sogenannte Coworking Büros. Sie offerieren einen flexiblen Büroplatz für Gruppen und Einzelunternehmer. Auch klassische Firmen nutzen das Angebot. Die Firma wunderraum AG aus Pfäffikon (CH) hat einen Coworking Space für diverse Bürostile entwickelt, es reicht vom Besprechungsraum, Arbeitsplatz, Ruheraum, Nestraum bis zum Pilatus-Raum. Lichtdesigner sind hierbei kreativ gefragt, diese neuen Arbeitsszenarien mitzuentwickeln. Die Lichtdesign Firma »nachtaktiv« aus Zürich hat arbeitsreiche Lösungen dafür gefunden.

Text: Inga Marty | Redaktion: Thea Lenning | Fotos: Reto Marty, nachtaktiv



Info

Architekt: Arndt Geiger Herrmann, Zürich

Investor: Späni Grundstücke + Bauten, Pfäffikon

Bauherr: wunderraum AG, Pfäffikon, Elisabeth Hirtl & Maria Bassi

Lichtdesign & Lichtplanung: nachtaktiv GmbH, Zürich

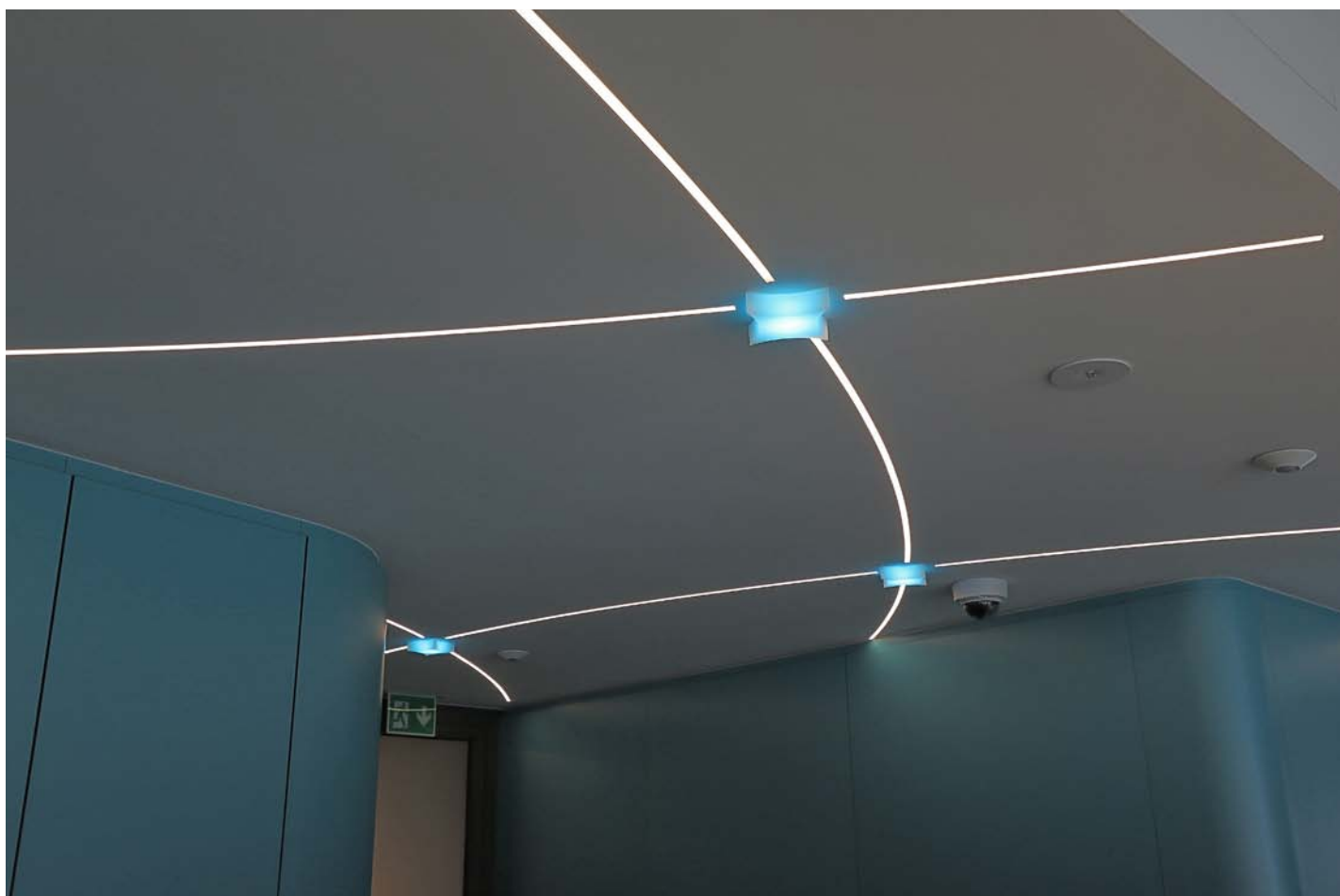
Fertigstellung 2018





SITUATION

Die Firma Wunderraum bietet Räume, Netzwerke und Dienstleistungen in einem perfekten Umfeld. Flexible Arbeitsplätze, repräsentative Meeting-Räume, Büroräume sowie Begegnungsräume bilden das vielseitige Raumprogramm. Mit wunderschönem, exklusivem Design wird ein stilvolles und inspirierendes Ambiente zum Arbeiten geschaffen.



Lichtnetzwerk an der Decke entstanden im Briefing mit Bezug zum Briefpapier von wunderraum.

LICHTKONZEPT

Das Lichtkonzept hat sich zur Aufgabe gemacht, die Funktionen der verschiedenen Bereiche sichtbar zu ordnen. Durch die Wahl des Materials werden die Bereiche für konzentriertes alleiniges Arbeiten durch STOFF, gemeinsames Arbeiten und Besprechen mit METALL, Entspannungs- und Pausenbereiche durch GLAS voneinander unterscheidbar.

Über den Arbeitstischen wurden grosszügige Leuchtschirme aus Stoff gewählt, um einen wohnlichen Charakter zu erlangen. Mit Tischleuchten kann ergänzend eine persönliche Lichtatmosphäre geschaffen werden. Elegante Pendelleuchten in variierenden Metalloberflächen prägen die Besprechungsräume. Neben den grosszügigen Glasflächen fasst jeweils eine Wandfläche den Raum. Die Wandaufhellung erfolgte mit einer dicht gesetzten Linearleuchte. Das Material Glas für die Begegnungsräume kommt in verschiedenen Transparenzen und Formen zum Ausdruck. Es ist starr montiert bei Pendelleuchten und flexibel richtbar bei Strahlern.

Um den Kern mit dem Farbverlauf in den Firmenfarben fügt sich ein Deckensturz. Diesen Bereich hat nachtaktv mit einer einzigartigen Lichtinstallation bespielt, um die Bereiche zusammenzuhalten. Beim Gespräch mit den beiden Betreiberinnen der wunderaum AG lag eines Tages der Entwurf für das neue Briefpapier auf dem Tisch. Auf der Rückseite bilden Linien mit Knotenpunkten ein Netzwerk, welches symbolisch für das vernetzte Arbeiten steht. Das war für nachtaktv die passende Inspiration. Die Idee, die Grafik an der Decke mit Licht auszuformulieren, kam bei den beiden Gastgeberinnen sofort gut an.

Bis zur erfolgreichen Umsetzung war es dann ein weiter Weg. Die Wahl der Lichtlinie und die Entwicklung der Knotenpunkte waren letztendlich die kleinere Hürde. Anspruchsvoller war es, den Ablauf für den Gipser zu optimieren. Während die weissen Lichtlinien flächenbündig in die Decke eingelassen sind, treten die Knotenpunkte als blaue Lichtobjekte heraus. Die über 70 Linien-segmente galt es präzise zu montieren. Schliesslich gelang es, mit einem definierten Bauablauf und Organigramm von nachtaktv alle Beteiligten zu motivieren, das Projekt umzusetzen. Entstanden ist ein exklusiver Arbeitsraum, um mit Begeisterung und Inspiration erfolgreich zu sein oder eben Wunder zu vollbringen in dieser neuen Art der Bürowelt.

